

Für eine Kirche auf Augenhöhe

Viele Hundert Gläubige verabschieden Pfarrer Hermann Bartsch

BONN-NORDSTADT. Obwohl sich bereits am Vortag Hunderte Gläubige in St. Hedwig am aufgebahrten Sarg von Pfarrer Hermann Bartsch verabschiedet hatten, kamen weitere Hunderte Wegbegleiterinnen und -begleiter teils von weit her zu seiner Auferstehungsmesse. Weil erwartungsgemäß der Kirchenraum nicht ausreichen würde, wurde der Gottesdienst auch in den Pfarrsaal und auf den Kirchplatz übertragen.

Aber es war nicht die Größe, die die Trauerfeier für den am 8. Januar plötzlich Verstorbenen zu etwas Besonderem machte; es war die Einfachheit – im positiven Sinne. Denn das Seelsorgeteam von St. Thomas Morus hatte im Sinne von Bartsch, der als zugewandter, karitativ engagierter Mensch, Seelsorger und geistlicher Begleiter hohe Wertschätzung genoss,

ein Statement für eine Kirche auf Augenhöhe setzen wollen und auf Reden von Würdenträgern bewusst verzichtet. Auch Weihbischof Ansgar Puff, der das Primizgewand des Verstorbenen trug und sichtlich bewegt predigte, war nicht von Amts wegen, sondern als Freund gekommen. Am anschließenden Beisammensein im Collegium Josephinum nahmen rund 500 Gläubige teil. BBW



Die Kirche St. Hedwig und der Pfarrsaal reichten bei den Exequien für Pfarrer Hermann Bartsch nicht aus, die deswegen auch auf den Kirchplatz übertragen wurden. (Foto: BBW)

BONN: Beate Behrendt-Weiß.

Telefon (0 22 26) 1 55 43

behrendt-weiss@

kirchenzeitung-koeln.de

BORNHEIM, MECKENHEIM UND

RHEINBACH: Erhard Schoppert.

Telefon/Fax (02 28) 32 22 55

schoppert@kirchenzeitung-koeln.de



BONN-PÜTZCHEN. Die Frauengemeinschaft St. Adelheid lädt am Dienstag, 24. Januar, um 9 Uhr zu einem karnevalistischen Frühstück ins Pfarrzentrum, Adelheidisplatz 13, ein, bei dem Frauen wie Männer willkommen sind. Auch Wäscherprinzessin Lena I. hat ihr Kommen zugesagt. Um Anmeldung bei Martha Weber wird unter Telefon (02 28) 9 76 45 99 gebeten.

BONN. Das besondere Programm „Glauben anders feiern – Gemeinde unterwegs“ mit Pater Stephan Senge OCist in St. Petrus vom 20. bis 22. Januar startet am Freitag um 19 Uhr mit einem Lichterzug ab St. Marien, Adolfstraße. Nach Stationen an verschiedenen Kirchorten findet ein Gottesdienst in St. Franziskus statt. Am Samstag gibt es um 16.30 Uhr im Gemeindesaal St. Marien, Adolfstraße 28d, einen Vortrag über Projekte im Südsudan, um 18.30 Uhr Klavierimprovisationen und gemeinsames Singen sowie um 19.30 Uhr eine Lesung. Die Ab-